



Die Selbstrettung

Klasse
Gesamtschule Kirchdorf

8a



Wir danken unseren Förderern für ihre Unterstützung:



Schreibtrainerin: Laura de Weck • www.schullhausroman.de

Die Selbstrettung

Klasse
Gesamtschule Kirchdorf

8a

DIESELBSTRETTUNG

An einem eiskalten Winterabend treffen sich in der Lust&Killer-Disko vier Gangs. Es ist ein gewöhnlicher Abend: Es wird getanzt, geschlagen, geknutsch, gesoffen und Drogen werden verkauft. Doch plötzlich brennt es in der Disko. Können sich die Jugendlichen retten? Und wer hat das Feuer gelegt? Randy, dessen bester Freund vom Feuer stark verletzt wurde, macht sich auf die Suche nach dem Brandstifter.

• INHALT •

7 - 7 . . .	Ort und Figuren
8 - 9 . . .	1. Kapitel
10 - 11 . . .	2. Kapitel
12 - 14 . . .	3. Kapitel
15 - 15 . . .	4. Kapitel
16 - 17 . . .	5. Kapitel
18 - 18 . . .	6. Kapitel
19 - 22 . . .	7. Kapitel
23 - 24 . . .	8. Kapitel
25 - 30 . . .	9. Kapitel
31 - 32 . . .	10. Kapitel
34 - 34 . . .	Notizen

ORT:

»Lust & Killer« Disko von FABIANO, 20

FIGUREN:

South-Park-Gang:

ERIC, 17

KENNY, 17

BUTTES, 16

High-Heel-Gang:

INNA, 16,

BÜSRA, 14

ESRA, 16

GINA, 16

RKS-Gang:

RANDY, 22

STAN, 18

KYLE, 21, zuerst ist er bei der South-Park-Gang,
dann bei der RKS-Gang

Low-Heel-Gang:

LOUISE, 17

ELLA, 16

• 1. KAPITEL •

Es ist der 4. Dezember. Es ist abends. Es ist eiskalt, und der See ist Eis geworden. Der Schnee ist ein Meter hoch. Die Busse und Bahnen fahren nicht. Alle frieren. Die Straßen sind voller Autos mit Tannenbäumen. Jeder macht sich für Weihnachten bereit.

Dieses Jahr ist es ganz anders als letztes Jahr. Draußen ist es weiß und sauber. Es sieht schön aus. Der Schnee rieselt. Am Himmel gibt es richtig viele Sterne, die hell leuchten. Bald ist Weihnachten, ein Grund für die Disko.

Die South-Park-Gang ist in der Lust & Killer-Disko.

Die Lust & Killer-Disko wird geführt von Fabiano, der stilistisch und modern aussieht und immer gute Laune hat. Die Disko hat eine kleine Bar-Ecke, eine Diskokugel, Scheinwerfer, eine Ecke für den DJ und ein paar Wache-Leute, falls sich einige beulen sollten.

Die South-Park-Gang besteht aus vier Mitgliedern: Eric, Kenny, Buttes und Kyle.

Der Anführer der South-Park-Gang ist Eric. Er ist 17 Jahre alt. Weil die South-Park-Gang Mädchen anmachen will, tragen die Mitglieder Königsketten und ihre Hosen sind weit unten. Ihr Ziel ist es Mädchen zu beeindrucken. Sie ziehen sich gut an und verhalten sich so wie erwachsene Leute. Sie trinken kein Bier und rauchen auch nicht.

Eric, Buttes und Kenny beschließen, dass sie Kyle nicht mehr in der Gang haben wollen. Eric, der Anführer, geht zu Kyle rüber und spricht ihn an: »Ey du, Buttes, Kenny und ich haben beschlossen, dass wir dich nicht mehr in unserer Gang haben wollen, weil du sehr viel trinkst und sehr kindisch bist, und damit verscheuchst du die Mädchen weg.«

Kyle wird wütend und gibt Eric eine Faust aufs Auge. Eric liegt auf dem Boden und Kyle tritt die ganze Zeit weiter auf seinen Bauch und seinen Kopf. Danach läuft Kyle davon. Eric hat eine Platzwunde auf der Stirn und er hat viele blaue

Flecken am Körper.

In diesem Moment kommt die High-Heel-Gang in die Disko. Die High-Heel-Gang besteht aus vier Mädchen: Inna, Gina, Büsra und Esra.

Die High-Heel-Gang geht in die Disko, weil es die perfekte Gelegenheit ist abzuzocken. Und zwar Geld. Inna und Ginas Eltern sind zwar sehr reich, sie bekommen aber nicht so viel Geld von ihren Eltern. Deswegen haben sie beschlossen, dass sie zusammen mit Büsra und Esra Geld abzocken. Büsra und Esra sind nämlich arm. Mit dem Geld, das sie geklaut haben, gehen sie meistens shoppen.

Inna sieht sofort, wie Eric verletzt auf dem Boden liegt. Auf seiner Stirn hat er eine Platzwunde und überall blaue Flecken. Er kann sich gar nicht mehr bewegen und aufstehen kann er auch nicht. Eric sieht aber auch sehr attraktiv aus. Er ist ein sehr gut aussehender Junge. Deswegen nimmt Inna ein Taschentuch aus ihrer Tasche und hilft ihm: Inna macht das Blut von Eric, was er auf seiner Stirn hat, weg. Sofort lässt Eric zu, dass sie ihm hilft. Natürlich, denn sie sieht ja auch sehr gut aus. Inna ist schlank und hat grüne, auffällige Augen und eine perfekte Nase. Ihre Augenbrauen sind schön gezupft und sie zieht ihre linke Augenbraue hoch, wenn sie nicht der gleichen Meinung ist. Ihr Hintern ist perfekt geformt und sie trägt meistens Schmuck. Ihre High Heels sind der Hammer.

Eric macht ihr Komplimente und bedankt sich tausend Mal. Er fragt sie, ob sie Zeit hat mit ihm in der Disko zusammen zu bleiben und miteinander zu reden. Inna sagt: »Ja.«

• 2. KAPITEL •

Kenny sieht, wie Inna mit Eric flirtet, also will er jetzt auch ein Mädchen der High-Heel-Gang anmachen. Kenny versucht cool zu wirken und trägt deshalb nur schwarze Kleidung. Seine Haare und seine Klamotten sind auch schwarz. Er trägt eine coole Sonnenbrille in schwarz. Er hat kurze, gegelte Haare. Kenny hat viel Geld.

Kenny ist schon halb betrunken und weiß nicht, was er tut. Er tanzt mit Esra. Esra hat knallgrüne Augen und dunkelrotes, lockiges, langes Haar. Und natürlich hat sie High Heels an.

Als Kenny mit Esra tanzt, zieht sie das Geld von Kenny aus seiner Hosentasche ohne, dass er was davon mitbekommt. Sie steckt das Geld ein und tanzt weiter, als wäre nichts geschehen.

Kenny geht zu weit und begrabscht Esra von hinten. Esra wird sauer und haut Kenny eine rein. Esra brüllt: »Bist du bekloppt, geh mal weg du Penner!« Kenny antwortet: »Bleib mal locker, ist doch nichts los!«

Esra schreit: »Was redest du denn da! Was fällt dir ein mich von hinten an zu fassen! Jetzt verpiss dich!«

Kenny geht und flüstert: »Mit der kann man nicht Spaß haben.«

Esra guckt wie viel Geld sie von Kenny geklaut hat. Sie braucht das Geld, weil sie nicht reich ist. Sie lebt mit ihrer Mutter in einer 3-Zimmer-Wohnung. Esra hat keinen Vater, weil er abgehauen ist. Sie hat immer eine Kette um, die sie von ihrem Vater bekommen hat. Die Kette ist bis zur Brust lang und ist eine Aufklapp-Kette. In der Kette ist ein altes Bild von ihrem Vater. Die Mutter kümmert sich nie um Esra. Esra macht was sie will, aber manchmal ist sie sehr traurig und erinnert sich immer an die alten Zeiten zurück.

Eine Weile später bemerkt Kenny, dass sein Geld weg ist. Er überlegt, wer sein Geld geklaut hat. Für ihn kommen nur drei Leute in Frage: Eric, Randy und Esra. Kenny geht rum und sucht sein Geld. Er geht zuerst zu Eric, der im-

mer noch mit Inna flirtet und fragt ihn, wie viel Geld er in seiner Tasche hat. Er hat gar nichts. »Eric war es nicht«, denkt sich Kenny. Dann geht er zu Randy. Randy gehört zu einer anderen Gang, der R&S-Gang. Diese Gang handelt mit Drogen, und deshalb denkt Kenny, dass Randy ihn geklaut haben könnte. Kenny fragt Randy, wie viel Geld er dabei hat. Randy hat nur 20 Euro und Kenny fragt ihn, woher er es hat. Er antwortet: »Das ist mein Restgeld, das ich von der RS-Gang bekommen habe.«

Kenny fragt Randy, ob er was von 100 Euro weiß. Randy meint zu Kenny: »Ich weiß was von 100 Euro, ich habe gesehen, wie ein Mädchen dir Geld abgezockt hat.«

Kenny glaubt ihm und geht zu Esra: »Esra! Hast du Geld in deiner Tasche?« Esra antwortet nervös: »Nein, warum fragst du?«

Kenny brüllt: »Wieso lügst du? Du kannst mich nicht anlügen!«

Kenny sieht das Geld in Esras Tasche und wird aggressiv: »Wieso hast du das Geld von mir geklaut? Was für ein Problem hast du? Nur weil ich dich angefasst habe, klaust du mir mein Geld aus der Tasche?«

Esra ist wütend und sagt: »Ich wollte mich bei dir rächen, weil du mich einfach angefasst hast.«

Esra gibt Kenny das Geld zurück und klatscht ihm eine. Kenny ist so wütend, dass er sich einen Rache-Plan ausdenkt.

• 3. KAPITEL •

Büsra ist mit Stan in der Disko. Stan gehört auch zur R&S-Gang (= Randy & Stan-Gang). Sie sind die Feinde der South-Park-Gang.

Stan kennt Büsra von einem früheren Abend. Büsra hat eine große Oberweite und einen knackigen Hintern. Ihr Gesicht ist hübsch und gleichzeitig auch süß. Sie hat gepuschte Haare und jeden Tag eine andere Frisur. Ihr Style ist kurz und knapp und sexy. Sie hat ein Nasenpiercing, ein Brustwarzenpiercing und ein Bauchnabel-piercing, das sie sich selbst gestochen hat.

Büsra trank eines Abends in der Disko Alkohol und Stan beobachtete sie und sprach sie an: »Bist du nicht zu jung für Alkohol?«

Als Büsra das hörte, antwortete sie: »Nein! Das geht dich gar nichts an, mein Schatz.«

Dann fragte Stan Büsra: »Wie alt bist du eigentlich, dass du Alkohol trinkst und ein Piercing trägst?«

Büsra lachte und sah Stan schief an und fragte: »Wieso willst du überhaupt so unnötige Sachen wissen? Wenn du züngeln willst, sag das doch einfach, anstatt gleich einen Aufstand zu machen, einen auf Du-willst-mich-kennenlernen.«

Stan schrie Büsra an: »Wie bist du denn drauf, du Weib? Chill doch mal dein Leben. Willst du mich verarschen, oder was? Guck mal wie jung du bist und was du für Scheiße laberst! Du hast wohl für heute zu viel getrunken.«

Büsra sah ihn nur noch geschockt an, weil bis heute noch kein Junge so mit ihr geredet hatte. Die anderen Jungs, die Büsra kennt, versuchen bei ihr immer perfekt anzukommen, und Stan hat einfach einen Satz gesagt ohne darüber nach zu denken, ob es gut bei Büsra ankommt oder nicht. Büsra meinte zu Stan: »Ja, hast wohl recht, hab zu viel getrunken und bin 14 Jahre alt.«

Büsra war eigentlich normal drauf, so wie immer, aber diesmal versuchte sie bei Stan gut anzukommen und meinte »hab zu viel getrunken« als Ausrede,

12 wegen ihres nicht gut ankommenden Kommentars. Später tanzten sie zu-

sammen und waren gute Freunde. Sie trafen sich öfters und chatteten öfters in Msn. Nach einer Weile verliebten sie sich ineinander. Als Büsra mit Stan chattedte, schrieb sie zu Stan: »Okay, ich geh jetzt zur Disko mit meinen Freundinnen Inna, Gina und Esra.«

Stan meinte zu ihr: »Nein, du gehst nicht, du gehst wenn schon mit mir. Ich muss dabei sein. Wer weiß, vielleicht würde dir dort was passieren.«

Dann meinte Büsra zu Stan: »Ja, du kannst ja mitkommen, nix wie los.«

Stan antwortete in Msn: »Okay, ich hole dich dann von der S-Bahn um 18:30 Uhr ab.«

Als Büsra damit einverstanden war, rief sie ihre Freundinnen Inna, Gina und Esra an und sagte ihnen, dass sie zur Disko nachkommt, und die Mädchen auf sie in der Disko warten sollten, weil sie mit Stan zur Disko geht.

Die Freundinnen waren geschockt, weil Büsra zum ersten Mal nicht direkt mit ihnen zur Disko gehen wollte. Später, als Büsra das mit ihren Freundinnen klären konnte, ging Büsra Richtung S-Bahn zu Stan.

Bevor Stan zur S-Bahn ging, ging er kurz in sein Zimmer und guckte unter seiner Matratze und nahm sich Drogen und Gras raus. Er packte das Gras in kleine Säckchen und machte sich auf den Weg zu Büsra.

Stan war da bei der S-Bahn und ging auf Büsra zu und sagte: »Hallo Büsra.« Büsra schämte sich und lächelte ihn an. Zum ersten Mal schämte sie sich bei einem Jungen. Deswegen glaubte sie, dass sie ihn liebt oder lieben könnte. Plötzlich sahen sich Büsra und Stan längere Zeit in die Augen und Stan meinte in dem Augenblick: »Büsra, ich liebe dich.«

Büsra war geschockt und war überglücklich, aber zeigte es ihm nicht und schwieg nur noch. Jetzt, als sie in der Disko angekommen sind, sitzen sie an dem Tisch, an dem Gina und Esra sitzen. Gina und Esra plaudern unter sich etwas, dass Büsra und Stan gar nicht interessiert.

• 4. KAPITEL •

Doch weil Büsra nichts sagt, denkt Stan, dass sie vielleicht doch nichts von ihm will. Gleichzeitig sieht er seinen ersten Kunden und geht zu ihm und verkauft ihm Drogen. Er ist glücklich, weil er so viel Geld hat von den Drogen- und Grasgeschäften.

Stan geht auf die Tanzfläche und spricht auf Zeichensprache mit anderen und verkauft denen Gras und Drogen. Stan wird immer glücklicher mit seinem Geschäft. Stan zählt das Geld, was er jetzt schon gemacht hat. Stan hat über 250 Euro gemacht. Stan überlegt und hat eine Entscheidung getroffen: Er will ein größeres Geschäft machen und mehr Geld verdienen, damit er Büsra ein Haus kaufen kann.

Doch Büsra ist sauer, dass Stan sich um seine Drogengeschäfte kümmert und nicht mehr um sie. Später geht Büsra zu Stan und sagt: »Stan? Ich liebe dich auch.« Stan weiß im ersten Moment nicht, was sie damit meint. Aber dann fällt ihm ein, dass er zu ihr »Ich liebe dich«, meinte, bevor sie in der Disko angekommen waren. Stan freut sich sehr und fragt sich innerlich: »Soll ich Büsra jetzt fragen, ob sie mit mir zusammen sein will, oder nicht?« Büsra nickt mit dem Kopf langsam hoch und runter, als ob sie Stans Gedanken gehört hätte. Dann denkt sich Stan: »Das war ein Zeichen dafür, dass wir zusammen gehören.« Er fragt: »Willst du mit mir zusammen sein?« Büsra ist geschockt, weil sie bis jetzt niemand gefragt hat, ob er mit ihr zusammen sein will. Die anderen Jungs wollten sie nur küssen, sonst nichts. Büsra antwortet glücklich und verwirrt: »Ja.«

In dem Moment kommt ein romantisches Lied. Stan und Büsra kommen sich immer näher und näher. Dann küssen sie sich sehr zärtlich. Man sieht den beiden an, dass es denen sehr Spaß macht sich zu küssen.

Luise und Ella sitzen hinten in der Disko. Ella und Luise sind die Low-Heel-Gang, die sich trifft um zusammen ins Kino, in die Disko oder in die Eisdiele zu gehen. Luise und Ella haben sich früher mal in der Disko kennen gelernt, und als sie lange geredet hatten, wollten sie befreundet sein.

Das Ziel ihrer Gang ist, dass alle ganz friedlich mit ihrem Leben sind und es keine Streitigkeiten mehr gibt, dass die Drogengeschäfte für immer beendet sind, und dass alle wieder Freunde sind und nicht mehr Feinde. Luise und Ella nehmen keine Drogen, weil es dann gefährlich ist. Sie wollen nicht im Gefängnis landen.

Luise ist 17 Jahre alt. Sie hat braune Augen und lange, hellbraune, glatte Haare. Sie trägt gerne Schmuck und zieht gerne Hosen an. Sie hat ein freundliches Gesicht. Ella ist 16. Sie ist dünn und hat grüne Augen. Ihr Gesicht ist klein und sie hat keine Pickel im Gesicht und sie hat kein Muttermal. Sie trägt Schmuck, weil sie sich so wohl fühlt. Sie trägt Kleider, weil sie sich so schön fühlt. Sie ist ganz zufrieden mit ihrem Leben. Ella und Luise haben alles mitbekommen: Die Schlägerei zwischen Kyle und Eric und die Drogengeschäfte von Stan. Sie überlegten sich, ob sie die Polizei anrufen sollen.

Ella ist schockiert: »Was für eine Schlägerei ist das denn!«
»Für mich ist die Schlägerei nicht schlimm. Drogengeschäft ist schlimmer«, sagt Luise. Ella sagt flüsternd: »Komm, lass uns gehen!«
»Nie im Leben! Erst will ich mir alles ansehen, du kannst gehen«, sagt Luise.
»He Luise, wollen wir nicht die Polizei anrufen?«
»Nein, sonst haben wir Probleme.«
»Dann gehe ich jetzt nach Hause.«
»Nein, bitte nicht, Ella.«
»Ich gehe, tschau.«
Ella geht einfach aus der Disko und lässt ihre Freundin alleine.

• 5. KAPITEL •

Randy ist der Chef der R&S-Gang. Randy ist ein Typ, der sich immer überall einmischt. Randy ist ein großer Junge. Er studiert und hat falsche Freunde. Er hat eine Lederjacke. Er ist ein breiter Typ. Er hat eine Narbe. Seine Narbe ist im Gesicht auf der rechten Seite 3 cm lang. Er verkauft Drogen, weil er sein Studium selbst bezahlen muss.

Randy und Stan sind draußen vor der Disko und rauchen eine. Da sieht Randy, dass Kyle auf ihn zukommt. Kyle fragt die beiden, ob sie eine Zigarette haben. Stan gibt ihm eine Zigarette und sagt, dass er sich hinsetzen soll. Als Randy seine Zigarette zu Ende raucht, sieht er Kyle an und fragt ihn, warum er nicht bei der South-Park-Gang ist. Kyle stöhnt und antwortet, dass er aus der South-Park-Gang rausgeflogen ist. Als Kyle seine Rede beendet, sieht Randy ihn so an, als würde er ihn umbringen wollen.

Nach kurzer Zeit beginnt Kyle zu fragen, ob er in die R&S-Gang kommen dürfte. Stan packt Randy zur Seite und meint: »Lass ihn in die Gang mitnehmen, Alter. Dann kann er für uns die Drogen verkaufen und wir haben keinen Scheiß am Hals, wenn wir erwischt werden.«

Randy fragt: »Was, wenn er es nicht will, Drogen zu verkaufen?«

Stan antwortet gewaltig und meint: »Alter, siehst du nicht, er will in die Gang! Mann, er wird schon machen, was wir sagen. Komm schon, nimm ihn in die Gang!«

Randy überlegt einen Moment und antwortet: »Okay, aber wenn etwas Falsches passiert, wenn er uns verpetzt oder so, dann kriegst du Ärger Mann, okay?«

Stan sieht Randy an und geht zu Kyle und sagt: »Okay, du bist dabei.«

Kyle wird in die RS-Gang aufgenommen. Kyle freut sich. Danach meint Stan: »So, geh jetzt nach Hause und morgen zieh etwas anderes an, okay?«

Randy sagt: »Ich weiß nicht, Mann. Mal gucken, was mit ihm passiert.«

Stan antwortet: »Ach was. Komm wir gehen rein, es wird schon nichts passieren!«

Kyle freut sich riesig, dass er bei der R&S-Gang aufgenommen wurde. Die Gang muss sich jetzt umbenennen in RKS-Gang. RKS bedeutet Randy, Kyle und Stan und dient dazu, dass die Leute wissen, wer sie sind. Seine Arbeit wird sein, Drogen zu verkaufen. Aber er hat sich was Raffiniertes ausgedacht. Kyle will eine Maske benutzen damit man ihn nicht erkennt. Seine Maske sieht so aus wie Michael Jackson.

Kyle will nach Hause rennen, aber er bleibt stehen, weil er eine dunkle Gestalt entdeckt. Die Gestalt schleicht sich um die Disko.

• 6. KAPITEL •

Buttes ist im Liebes-Koma, denn er hat sich in Gina verliebt. Buttes hat blaue Augen und ein hübsches Gesicht und braune Haare. Er hat ganz schöne Zähne. Er trägt ein Cape und eine Königskette und eine Lederjacke, ein weißes Hemd und falsche Nike Schuhe.

Buttes schrieb für Gina einen lieben Brief. Als Buttes Gina sah, sagte Buttes zu einem kleinen Jungen: »Könntest du mir ein Gefallen tun?«

»Ja«, antwortete der kleine Junge.

»Könntest du den Brief dem Mädchen geben?«

Der kleine Junge brachte Gina den Brief. Als Gina den Brief las, lächelte sie. Buttes wartete auf dem Schulhof. Als Gina nach Hause gehen wollte, sah sie Buttes auf einer Bank. Gina setzte sich neben ihn und sagte: »Dein Liebesbrief ist echt süß, aber du bist nicht mein Typ.« Gina legte den Liebesbrief neben Buttes und ging.

Buttes sitzt jetzt traurig in der Disko und trinkt vier Becks-Flaschen. Beim fünften Bier wird Buttes total betrunken. Auf dem Tisch liegt eine Kerze. Und in der Mülltonne liegt eine Flasche Öl. Buttes nimmt die Kerze, nimmt das Öl und nimmt sich eine Serviette. Gina sieht, wie Buttes in die Toilette geht. In einer Kabine kippt Buttes das Öl in die Toilette. Buttes zündet die Serviette an und wirft sie in die Toilette.

• 7. KAPITEL •

Gina ist in der Disko an der Bar und trinkt dabei einen leckeren Cocktail mit vielen Zitronen. Gina hat ihre Freundinnen beobachtet: Sie sieht, wie Inna und Eric flirten. Sie hat gesehen, wie Esra Kenny beklaut hat und sie sieht, wie Büsra Stan beim Drogenverkauf beobachtet.

Auf einmal sieht sie auch einen schönen Jungen und rennt auf die Toilette um ihre Schminke zu kontrollieren. Sie kontrolliert ihre gezupften und geformten Augenbrauen, ihre langen, lockigen und schwarzen Haare, ihre schönen und normalen Lippen.

Sie schmeißt einen Blick auf die Toilette und sieht wie es brennt. Sie sieht, wie die Toilettenpapiere brennen. Gina gerät in Panik und sieht, wie das Feuer sich verteilt.

Randy ist gerade auf der Tanzfläche und tanzt. Später muss er aufs Klo und verlässt die Tanzfläche. Als er aufs Klo geht, trifft er die geschockte Gina. Gina schreit: »Es brennt, es brennt!«

Gina rennt schreiend zurück um den anderen Bescheid zu sagen. Gina sieht, wie eine große Flamme kommt. Gina rennt raus und schreit: »Es brennt, raus hier!«

Randy ist in der Toilette. Randy sieht Buttes wie er in der Ecke sitzt. Randy zwingt Buttes raus zu kommen, aber Buttes weigert sich und sagt: »Lass mich, ich will hier bleiben.« Randy kriegt langsam keine Luft. Randy nimmt Buttes auf seine Schultern und hält die Hand vor den Mund und rennt raus. Randy kann Buttes nicht mehr tragen, er stellt ihn auf die Beine und sagt: »Lauf!. Sie rennen so schnell es geht. Als ein Brett von oben auf Buttes Brust fällt, wird Buttes ohnmächtig. Randy zieht Buttes raus und ruft nach Hilfe. Nach zwanzig Minuten kommt Buttes zu sich.

Buttes sieht einen Helikopter mit einer Sirene.

Randy denkt an das Drogengeld, das er heute mit Stan verdient hat. Er rennt in die Disko und holt das Geld ohne Stan etwas zu sagen. Er rennt aus der Disko und geht die vierundachtzigste Straße entlang. Dort setzt er sich auf eine Bank, auf der mit Spraydosen aufgesprüht wurde.

Inna und Eric flirten immer noch, als sie das Feuer sehen. Endlich ist die Gelegenheit für Inna gekommen, Eric zu beklauen, weil er auf dem Boden verletzt liegt und sich im Feuer nicht selber helfen kann. Als Inna in die Disko rein gekommen ist, hatte sie sich entschieden Eric zu helfen, damit sie sein Geld dann leicht klauen kann. Es ist ja schließlich das Ziel von der High-Heel-Gang, Geld zu klauen. Inna will Eric nach draußen ziehen. Die Frage ist nur, wie? Eric ist verletzt, er kann nicht aufstehen. Deswegen versucht Inna mit ihrer ganzen Kraft ihn raus zu ziehen. Sie zieht mit ihrer ganzen Kraft Eric von den Flammen weg.

Es ist gerade der richtige Zeitpunkt ihm das Geld zu klauen, weil Inna ihn nach draußen zieht und ihn sozusagen anfassen kann, auch bei der Hose, ganz leicht. Sie versucht ihre Hand in die Hosentasche von Eric zu stecken um das Geld schnell zu klauen. Sie hat es geschafft sein Portmonee zu nehmen, so, dass er es nicht bemerkt. Aber Eric tut ihr Leid, weil er so verletzt ist und auch noch sehr nett zu ihr ist. Sie findet ihn eigentlich attraktiv und gut aussehend, genau so wie Eric sie wunderschön und nett findet.

Inna beklaut Eric doch nicht, weil Eric sehr verletzt ist und es gerade gar nicht die Situation ist, jemanden zu beklauen, weil es brennt und gefährlich ist. So beschließt Inna ihn nicht zu beklauen. Sie steckt ihm unauffällig sein Portmonee wieder in seine Hosentasche rein und sagt ihm nichts. Es gibt auch andere Menschen, die man beklauen kann. Sie versucht ihn zum Ausgang zu ziehen. Sie packt ihn am Arm. Er schreit: »Aaa, das tut weh! Mein Arm!« Er selber versucht auch sich vor zu robben. Innas Hände sind voll mit Blut, weil Eric sehr schlimm am Arm blutet. Sie schafft es ihn ein paar Meter raus zu ziehen. Sie hat es geschafft! Er ist draußen und sie legt ihn in den Schnee.

Am anderen Ende der Disko sah Luise erst das Rauschen des Feuers, dann kamen Flammen aus der Toilette. Alle sind in Panik. Luise ist auch in Panik: Wo ist Ella? »ELLLLLAAAAA, wo bist du?«, schreit Luise.

Luise rennt nach draußen und kann nicht mehr atmen. Luise fragt den schwer verletzten Eric und seine Freundin Inna: »Inna, Inna, habt ihr Ella gesehen?« Inna sagt: »Ich habe sie nicht gesehen, ich hatte keine Zeit dafür, ich musste Eric helfen und die Mädchen finden.« Endlich findet Luise Ella. Ella ist in einem schockierten Zustand.

Als sich Stan und Büsra küssen, wird die Disko auf einmal angebrannt. Überall ist nur noch Feuer. Aber das Feuer interessiert Stan und Büsra nicht. Sie zündeln weiter und genießen es, sich zwischen den Feuerflammen zu küssen. Sie hören nicht auf, während die anderen weg laufen. Langsam fängt Stan an die Schreie von den anderen zu hören und riecht die verbrannten Drogen. Stan rennt von Büsra weg, damit er seine Drogen retten kann. Büsra ist sauer aber gleichzeitig auch traurig. Stan lässt Büsra allein zwischen den Feuerflammen. Er kommt aber sofort zurück und entschuldigt sich, dass er einfach weggegangen ist. Büsra ist jetzt nicht mehr sauer oder traurig und nimmt die Entschuldigung an. Stan schafft es Büsra zu retten, aber jetzt denkt er wieder an seine Drogen. Stan hatte seine Drogen in der Disko fallen lassen, als er Büsra raus getragen hatte. Stan läuft wieder in die Disko und sucht seine Drogen. Er guckt unter dem Tisch, sucht weiter, guckt überall, auch unter dem DJ-Pult an der Bar, aber er findet seine Drogen nicht. Und da guckt er in die Ecke und sieht sie da liegen. Er rettet seine Drogen. Doch als er durch das Feuer zurück muss, kriegt er eine große Wunde. Stan hat sich am Arm, im Gesicht und an den Händen heftig verbrannt. Stan hat große Schmerzen und Büsra ruft einen Krankenwagen für ihn. Stan geht es gar nicht gut. Weil der Schnee zu hoch ist und der Krankenwagen nicht kommen kann, ruft Büsra einen Helikopter. Stan wird mit dem Helikopter abgeholt. Stan sieht die Disko von oben, wie es brennt und er ist zum ersten Mal in einem Helikopter. Vor lauter Aufregung vergisst Stan seine großen Schmerzen. Büsra fliegt mit Stan. Der Helikopter kommt von dem Deutschen Roten Kreuz, und Stan wird ins Krankenhaus verlegt. Büsra bleibt immer neben ihm.

• 8. KAPITEL •

Im Krankenhaus machen sie eine Salbe an seinen Körper, wo es verbrannt ist. Danach legen sie einen Verband, und Stan hat seine Ruhe in seinem Krankenzimmer.

Alle anderen sind aber immer noch vor der Disko im Schnee. Es ist sehr laut, weil viele herum schreien. Inna holt schnell ihr Handy raus und versucht die Feuerwehr anzurufen. Jemand ist ran gegangen und Inna sagt: »Schnell, schnell, die Disko brennt!«

»Wo ist die Disko?«, fragt der Mann am Telefon.

Inna antwortet: »Es ist die Lust&Killer-Disko auf dem Berg.«

»Es tut mir Leid, aber wir kommen mit dem Feuerwehrauto nicht auf den Berg hoch«, sagt der Mann, »Versucht mit Schneebällen oder so was das Feuer zu löschen.«

»O mein Gott, wie sollen wir das denn machen?«, fragt Inna.

Egal, sie wird es versuchen. Inna legt auf und geht zu ihrer Gang und sagt: »Schnell, wir werfen mit Schneebällen auf die Disko und können so das Feuer löschen!« Inna, Gina und Esra fangen schon an mit Schneebällen zu werfen. Die Idee gefällt der Gang. Die High-Heel-Gang wirft und wirft, die anderen Leute haben auch angefangen mit Schneebällen zu schießen. Alle haben Bälle rein geworfen um das Feuer in der Disko zu besiegen. Ungefähr fünf starke Männer haben einen riesengroßen Schneeball gebaut und haben sich getraut rein zu gehen und den Schneeball in die Toilette zu werfen. Endlich war das Feuer gelöscht. Sie haben sich selbst gerettet.

Zu der Zeit sitzt Randy immer noch auf der Bank in der vierundachtzigsten Straße. Nach ein paar Minuten Ausholung will er das Drogengeld zählen. Aber der Koffer hat einen Code. Randy überlegt, was es sein könnte. Das Geld bleibt eigentlich immer bei Stan, darum weiß er den Code nicht. Er überlegt und kommt auf die Zahl 1992, Stans Geburtsjahr. Er schafft es. Das Geld ist da bis zum letzten Cent. Er geht die vierundachtzige Straße wieder zurück zur Disko. Randy überlegt, wer das Feuer gelegt hat. War das ein Versehen oder... Er weiß nicht, wer es getan hat. Aber eins weiß er, und zwar, dass er ein Verräter ist, weil er Stan einfach so in den Flammen gelassen hat.

Randy geht jetzt die zweiundneunzigste Straße hinunter. Seine Gedanken sind immer noch bei Stan. Er will in ein Hotel, weil er nicht nach Hause will. Besser gesagt, er will nicht zu Stan nach Hause. Randy wohnt nämlich bei Stan.

Um die Ecke in der siebenundneunzigsten Straße will er ins Hotel Catania. Vor dem Eingang steht ein alter Mann. Ein Mann mit einem braunen Pullover, der sehr arm aussieht. Als Randy das Hotel Catania betreten will, hört er eine tiefe Stimme. Es ist der alte Mann. Er sieht Randy so an, als wüsste er, dass Randy was verstecken will. Der Mann geht langsam zu Randy und sagt: »Hast du es gehört?«

»Was?«, antwortet er.

»Ja, der Brand in der Disko von Fabiano. Da wurden viele verletzt.«

»Wer?«, antwortete Randy, »wer wurde verletzt?«

»Ich kenne die Namen nicht«, antwortet der alte Mann, »aber ein junger Mann, ungefähr 17-18 Jahre alt war echt schwer verletzt.«

Randy fragt den alten Mann, wie der junge Mann aussah. Der alte Mann erzählt Randy, dass er eine Lederjacke und ein Armband hatte. Randy sieht den alten Mann an und stottert: »Mein, mein Freund Stan ist es.«

Randy rennt die Straße wieder zurück zur Disko. Der alte Mann geht in das Hotel rein, er kann die Kälte nicht aushalten mit seinem dünnen, braunen Pullover.

• 9. KAPITEL •

Randy ist schon fast in der Disko. Als er ankommt, sieht er als erstes Gina, die am Eingang ist. Er beschließt mit niemandem zu reden. Er will nur Stan finden und dann wieder weg gehen von diesem Ort. Er betritt die abgebrannte Disko. Er sieht Fabiano, den Diskobesitzer, der alleine in einer Ecke sitzt. Fabiano kennt Randy nicht. Randy suchte überall nach Stan, aber er ist nirgendwo. Randy will wieder zurück zum Hotel, aber Inna stoppt ihn. Randy will einfach weiter gehen, aber Inna erzählte ihm, dass Stan schon weg ist, als wüsste sie, dass Randy wegen Stan gekommen ist. Randy will Inna fragen, wo er ist, aber er hat den Gedanken, dass er im Krankenhaus sein könnte. Randy möchte jetzt um jeden Preis herausfinden, wer das Feuer gelegt und damit seinen Freund verletzt hat.

Randy befragt als erstes Eric: »Eric, wo warst du, als das Feuer ausbrach?« Eric antwortet: »Ich war verletzt.« Randy fragt noch mal: »Wie konntest du aus dem Feuer flüchten, wenn du verletzt warst?« Eric antwortet: »Inna hat mich aus dem Feuer geschleppt. Frag doch Inna.« Randy glaubt Eric und geht zu Gina.

Randy fragt Gina: »Wie hast du das Feuer entdeckt?« Gina antwortet: »Ich war auf der Toilette, da habe ich gesehen wie die Toilettenpapiere brennen. Das Feuer wurde immer größer. Ich habe ein Feuerzeug gesehen, das ich aus Versehen mit meinem Fuß weggeschossen hatte. Ich habe das Feuerzeug aufgehoben und in die Tasche gepackt, weil ich es sehr schön fand. Das lag da ... genau da neben dem Wasserhahn. Das Feuerzeug hatte was Besonderes. Das Feuerzeug ist mit pinken, kleinen Steinen gestaltet. Wenn du willst, kann ich dir das Feuerzeug geben.«

»Danke, Gina, das ist eine gute Hilfe«, sagt Randy und sieht plötzlich Kyle. Randy: »Du wolltest doch nach Hause rennen. Warum bist du noch hier, Kyle?«

Kyle: »Ich muss dir etwas sagen!«

»Was denn? Hast du das Feuer gelegt, um dich bei der South-Park-Gang zu rächen, weil du rausgeschmissen wurdest?«

»Nein!«

»Ist dir was Besonderes aufgefallen?«

»Ja! Ich habe eine dunkle Gestalt hinter der Disko herum schleichen sehen. Ich glaube, es war eine Frau.«

»Kannst du mir die Frau beschreiben?«

Kyle antwortet: »Ja, sie war so ungefähr 16 Jahre alt und hatte einen roten Wintermantel an.«

Plötzlich kommt Kenny dazwischen und sagt: »Ich weiß, wer es war!« Er flüstert: »Es war Esra. Sie war heimlich auf dem Klo. Sie hat das Klopapier angezündet und hat danach getanzt, als ob nichts wäre. Ich weiß es, weil sie ein

Feuerzeug in der Hand hatte, als sie aufs Klo ging.«

Randy ist geschockt. Er hätte nie gedacht, dass Esra das Feuer gelegt hat. Randy ist so wütend, dass er nicht wieder zu erkennen ist. Weil er so wütend ist, schießt Randy die Mülltonne um und läuft sofort los zu Esra, um Esra zu fragen, ob es stimmt.

Randy: »Esra! Wo warst du zwischen 22 und 23 Uhr?«

Esra sagt: »Ich schwöre, ich habe das Feuer nicht gelegt. So was würde ich niemals machen, ich bin doch nicht blöd. Mann, ich war es nicht. Und wenn du mir nicht glauben willst, ruf ich sofort einen Anwalt an.«

Randy sagt: »Beruhig dich, ich will doch nur wissen wo du zwischen 22 und 23 Uhr warst?«

Esra antwortet: »Ich war mit Kenny auf der Tanzfläche und dann saß ich in einer Ecke und hab mit Kenny gestritten. So gegen 22:30 Uhr war ich mit meiner Freundin Gina an der Bar. Wir haben was getrunken, das können der Barkeeper und Gina dir auch beweisen.« Randy antwortet: »Ich glaube dir schon.«

Esra ist sauer auf Kenny, weil Kenny sie beschuldigt hat. Esra will sich mal wieder rächen. Sie holt ihr Handy aus der Tasche und ruft die Polizei an. Sie wählt die 110. Es klingelt, aber niemand ist in der Leitung. Esra wartet noch ein paar Minuten. Esra wählt die 110 und wartet, aber die Leitungen sind gesperrt. Nach einer halben Stunde versucht Esra es wieder. Esra versucht es noch ein letztes Mal und schreit vor Wut. Jemand nimmt ab und fragt, wer am Hörer sei. Esras Mund zittert und sagt: »Kommen Sie schnell, ein Kerl namens Kenny hat ein Feuer in der Lust&Killer-Disko gelegt.« Die Polizei antwortet: »Wir können im Moment nicht zu Ihnen kommen, weil die Wege gesperrt sind. Wir müssen zu Fuß kommen, wir sind in einer halben Stunde dort.«

Esra versucht ganz ruhig zu bleiben. Sie geht zu Gina und erzählt ihr, dass sie die Polizei gerufen hat und Kenny beschuldigt hat. Gina beruhigt Esra und setzt sich mit ihr auf eine Brücke. Esra muss die ganze Zeit auf den Fußgängerweg gucken, weil sie Angst hat, dass sie wegen falscher Aussage ins Gefängnis

muss. Esra geht zu Kenny und beichtet, dass sie die Polizei angerufen hat und ihn beschuldigt hat. Kenny versucht ruhig zu bleiben und meint: »Ich will keinen Streit mehr haben. Ich hoffe, wir sehen uns nie wieder.« Esra ist damit einverstanden und geht weg.

Randy ist inzwischen bei Buttes gelandet und fragt ihn: »Hast du den Brand gelegt?«

Buttes antwortet: »Ich weiß nix, ich kann mich an nichts mehr erinnern.«

Randy weiß nicht mehr weiter: Wer hat das Feuer gelegt?? Wollte sich Kyle doch an der South-Park-Gang rächen, weil er rausgeschmissen wurde? Wollte Stan die Drogengeschäfte vertuschen? Hat Buttes aus Versehen die Disko angezündet? Wollte sich Kenny bei Esra rächen oder hatte die High-Heel-Gang Angst, dass sie beim Klauen erwischt werden?

Randy braucht dringend eine Zigarette.

Randy kommt auf Ella zu und sagt, dass er Feuer für seine Zigarette braucht. Ella sucht in ihrer Hosentasche und in ihrer Jacke. Sie findet das Feuerzeug nicht. Ella guckt auf den Boden.

Luise fragt Ella: »Hee... Ella, wieso solltest du ein Feuerzeug in der Tasche haben?«

Randy sagt: »Ja genau, wieso? Wir dachten, du rauchst nicht, oder rauchst du?«

Ella: »Nein, nein! Ich... ich rauch doch nicht, du kennst mich doch, Luise.«

Luise: »Wieso hast du dann ein Feuerzeug mit?«

Ella: »Ich habe es extra mitgenommen, falls etwas passiert.«

Randy: »Aber was sollte denn passieren?«

Ella: »Ach... Ich weiß nicht.«

Luise: »Wie? Du weißt es nicht?«

Ella: »Ich habe es für meine Sicherheit mitgenommen.«

Luise: »Ach Ella, du bist doch in Sicherheit.«

Ella: »Ohhh! Lass mich einfach in Ruhe. Ich gehe jetzt! Bye.«

Luise: »Hey warte! Beantworte meine Frage jetzt!«

Ella: »Nein, bye!«

Ella rennt weg. Da fällt Randy etwas ein: »Luise, Gina sagte mir, dass sie ein Feuerzeug mit pinken Steinen in der Toilette gefunden hat.«

Luise: »Bist du dir sicher, Randy?«

Randy: »Natürlich bin ich mir sicher. Hier: guck doch.« Randy zeigt in dieser Situation das Feuerzeug.

Luise: »Nein, nein, das gehört doch Ella. Aber Ella kann es doch nicht gewesen sein. Wo ist verdammt noch mal Ella?«

Randy: »Luise, komm schon, wir müssen Ella finden.«

Luise: »Warum willst du wissen, wer das Feuer gelegt hat????«

Randy: »Weil mein allerbester Freund Stan kurz vorm Verbrennen war.«

Luise: »Okay! Wir müssen Ella finden. Vielleicht ist sie wieder zur Disko gerannt.«

Randy: »Nein, niemand kann mehr zur Disko.«

Randy und Luise rennen um die Disko und gucken, ob Ella dort in der Nähe ist, aber hoffnungslos: In dieser Kälte und auf dem eisigen Boden fallen sie jedes Mal um.

Luise: »Guck mal da! Ist das nicht Ella? Ella hatte heute einen roten Wintermantel an.«

Randy: »Aber was sucht sie denn hinter dem Gebüsch?« Tatsächlich ist das Ella!!! Randy und Luise gehen zu Ella.

Randy sagt: »Hey... Ella ich wollte dich was fragen.«

Ella: »Ja... Was denn?«

Randy: »Ella, hast du den Brand gelegt? Ich möchte es herausfinden, sag die Wahrheit, bitte!«

Langsam fließen Ella die Tränen runter und sie sagt: »Ja, okay! Ich gebe es zu, ich habe den Brand gelegt. Aber ich habe auch den Grund wieso!«

Luise: »Aber, aber das kannst du doch nicht machen. Ella ich kenn dich nicht so. Nein! Nein! Randy, glaub ihr nicht.«

28 Randy: »Luise, halt dich raus, ich möchte es herausfinden. Ella, wieso hast du

den Brand gelegt. Du hast keinen Grund, einen Brand zu legen.«

Ella: »Ich habe gesehen, dass die RKS-Gang Drogengeschäfte macht z.B du mit Kyle und Stan. Und Kyle und Eric haben sich geprügelt. Ich wollte nur Frieden und ich wollte, dass die Drogengeschäfte aufhören.«

Alle, die in der Disko waren, versammeln sich um Ella. Ella sagt die Wahrheit: dass sie von der Tankstelle Benzin geholt hat und es in der Toilette ausgeschüttet hat, und es dann mit dem Feuerzeug angezündet hat. Sie schämt sich vor Randy, sie wollte es nicht tun. Aber sie wollte die Drogengeschäfte beenden, und dass alle friedlich sind.

Alle sind lange still. Dann sagt Randy: »Okay! Ella, du sagst nichts davon und wir werden es auch keinem sagen. Ist das okay?«

Ella: »Okay, ich werde es keinem sagen.«

Ella fällt ein Stein vom Herzen, denn keiner hat sie verraten. Mit Tränen in den Augen geht Ella ein Stück. Plötzlich kommt Randy und die anderen um sie zu trösten. Randy sagt: »Ella, du musst es dem Diskobesitzer sagen, dass du das mit dem Feuer warst, denn dann könnt ihr gemeinsam überlegen, wie ihr das mit den Schadenskosten macht!?«

Gemeinsam mit Ella gehen sie zu dem Diskobesitzer. Wie Ella an der Tür ist, bekommt sie Angst, denn sie weiß nicht, wie sie dem Diskobesitzer das erklären soll. Sie klopft... Die Tür ist auf. Ella geht rein, mit großen Augen sieht sie das Büro an. Ella fragt: »Sind Sie der Diskobesitzer?«

Er sagt: »Ja, mein Name ist Fabiano, was kann ich denn für dich tun?«

Ella: »Ja, ich muss Ihnen da mal was sagen.«

Fabiano: »Okay, lass uns setzen.«

Ella sitzt mit vollen Schuldgefühlen fünf Minuten da und kriegt irgendwie kein Wort raus. Fabiano sagt: »Nicht schüchtern sein, ich tue dir nix.«

Ella weiß nun, wie sie anfangen soll: »Also wie sie ja mitbekommen haben, ist ihre Disko teilweise abgebrannt.«

Fabiano: »Ja, das habe ich mitbekommen und finde es schade.«

Ella denkt im Kopf: »Er hat bestimmt Verständnis dafür, aber ob das wirklich so ist, das weiß ich nicht.«

29

Nach einer halben Stunde Gespräch ist Fabiano klar geworden, wer es war. Er fragt Ella: »Warst du das??«, mit einer freundlichen Stimme.

Ella antwortete mit: »Ja, ich war's, und es tut mir auch sehr leid.«

Fabiano sagt: »Ist okay, aber du musst mir sagen, wieso du das gemacht hast und, was wolltest du damit erreichen?«

»Hmm ... wie soll ich sagen. In Ihrer Disko waren ein paar Gangs und die eine hat Drogengeschäfte gemacht, die andere ist eine Schlägergang, und so wollte ich, dass Frieden herrscht.«

Fabiano meint: »Gut, dass du ehrlich bist, aber wie machen wir es mit dem Schaden?«

Ella hat schon eine Idee: »Vielleicht kann ich Ihnen beim Aufbauen helfen?«

Fabiano: »Ja, das kannst du vielleicht. Dann kann ich ja mit ein paar Ideen von dir meine Disko vielleicht verbessern!«

Die Polizei kommt. Weil sie nicht mit dem Auto fahren konnten, kommen sie zu Fuß. Sie befragen direkt Gina, wo Kenny ist und was er für ein Typ ist. Gina antwortet: »Kenny kann es nicht gewesen sein, weil Kenny in der Zeit mit Esra auf der Brücke saß. Kenny ist ein Typ, der nicht so viele Straftaten hat.«

Die Polizei fragt Gina: »Wissen Sie vielleicht, wer das Feuer gelegt hat?«

Gina überlegt, ob sie Ella verraten soll oder nicht. Nach ein paar Sekunden sagt Gina: »Ich weiß es nicht, ich glaube, das Feuer kam aus Versehen. Es war ein Unfall.«

1 Jahr später

Mit der South-Park-Gang ist eigentlich alles in Ordnung. Kyle wurde nicht mehr in der South-Park-Gang gesehen. Kenny hat sich mit Esra nie vertragen. Kenny ist froh darüber, weil er Esra nicht so gerne mag. Esra hat Kenny nur schlimme Sachen angetan. Später kam die Polizei zu Kenny. Sie befragten Kenny. Sie sagten zu Kenny, dass er es nicht gewesen sein konnte. Dann entschuldigte sich die Polizisten bei Kenny, dass sie ihn beschuldigt hatten.

Eric hat immer noch Kontakt mit Inna. Innas Familie ist umgezogen, weil der Vater in Düsseldorf eine gute Arbeit gefunden hat. Eric ist am Chatten mit Inna.

Eric schreibt: »Lass uns mal treffen?«

Inna schreibt: »Wir sind viel zu weit voneinander.«

Eric schreibt: »Ich möchte dich endlich wieder sehen.«

Inna schreibt: »Wie denn?«

Eric: »Ich lass mir was einfallen.«

Inna: »Spinnst du? Ich vermisse dich sehr!!!«

Eric schreibt: »Ich dich auch!!! Können wir morgen wieder zusammen chatten? Dann habe ich bestimmt schon eine Idee.«

Eric liegt die ganze Nacht ohne Schlaf wach und überlegt, wie er Inna sehen kann. Ihm fällt ein, dass bald Weihnachtsferien sind. Er hat Geld gespart. Er surft im Internet auf mehreren Seiten nach einem günstigen Zugticket nach Düsseldorf.

Eric packt einen Tag vor Weihnachten seine Sachen zusammen. Er ist völlig überrascht, dass seine Eltern ihn dabei unterstützen, dass er Inna wieder sieht. Er ist gerade der glücklichste Mensch der Welt! Inna weiß noch nicht, dass er auf dem Weg zu ihr ist.

In Düsseldorf steht Eric vor Innas Haus. Er ruft sie an und bittet sie, aus dem

Fenster zu schauen. Inna weiß nicht, wieso sie das machen soll, aber sie tut es. Sie sieht Eric und kann es nicht fassen. Sie läuft schnell raus und umarmt ihn und will ihn nicht mehr loslassen.

Die RKS-Gang ist reich geworden, weil sie alle Drogen, die sie besaßen, verkauft haben. Sie leben in einer Villa in Hollywood. Kyle ist mit Jessica Alba zusammen und sie haben einen zwei Monate alten Sohn, der Ronaldo heißt. Jessica ist Schauspielerin. Kyle hat Jessica auf einer Party in Hollywood kennengelernt. Die Party hat Michael Jordan veranstaltet. Als sie alle Fernsehen guckten, saßen Kyle und Jessica nebeneinander. Sie haben die Oliver-Pocher-Show geguckt. Ronaldo wurde am 19. Oktober 2011 geboren. Kyle wollte ihn Ronaldo nennen, weil Ronaldo Luis Nazario de Lima sein Lieblingsfußballspieler ist. Jessica hätte nur einen Namen geben dürfen, wenn es ein Mädchen geworden wäre.

Stan und Büsra lieben sich und sind immer noch ein Paar. Stan hat auf seinem Körper noch Narben von der Verbrennung.

• NOTIZEN •